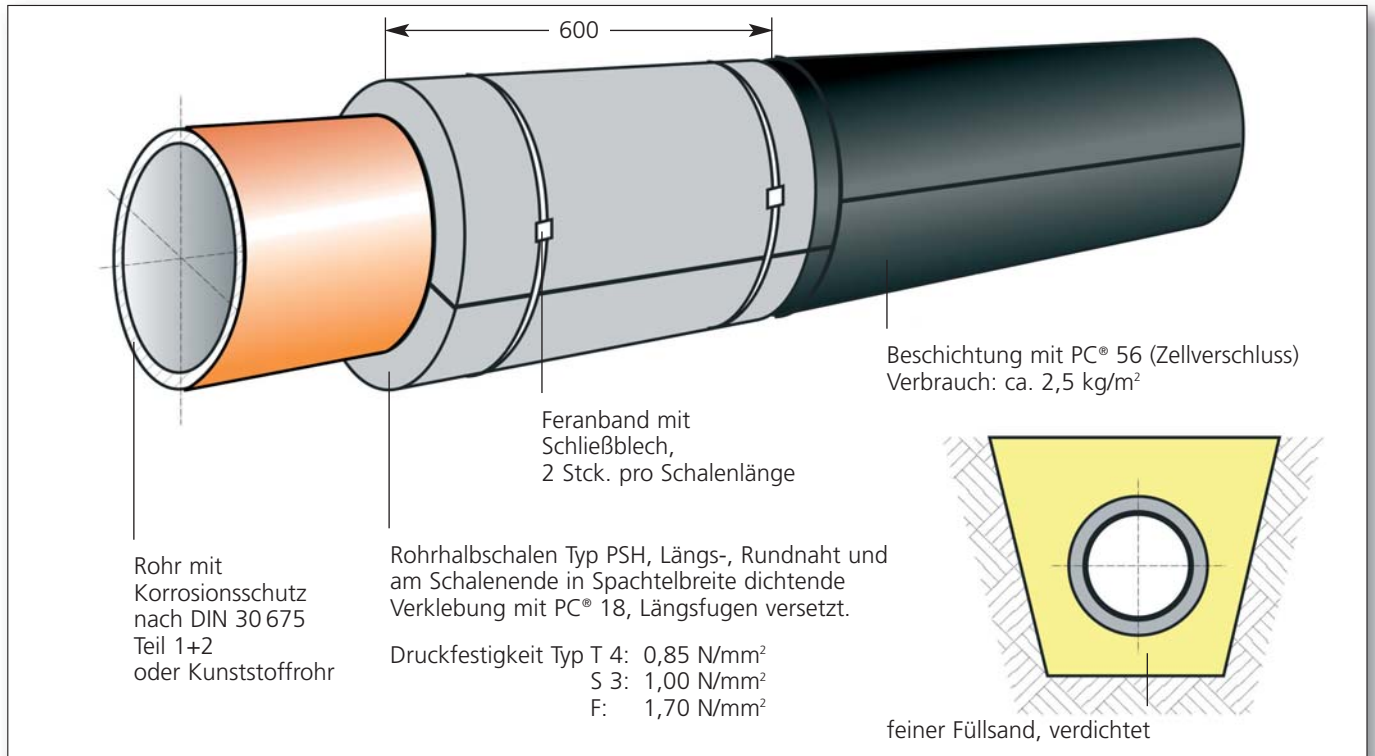
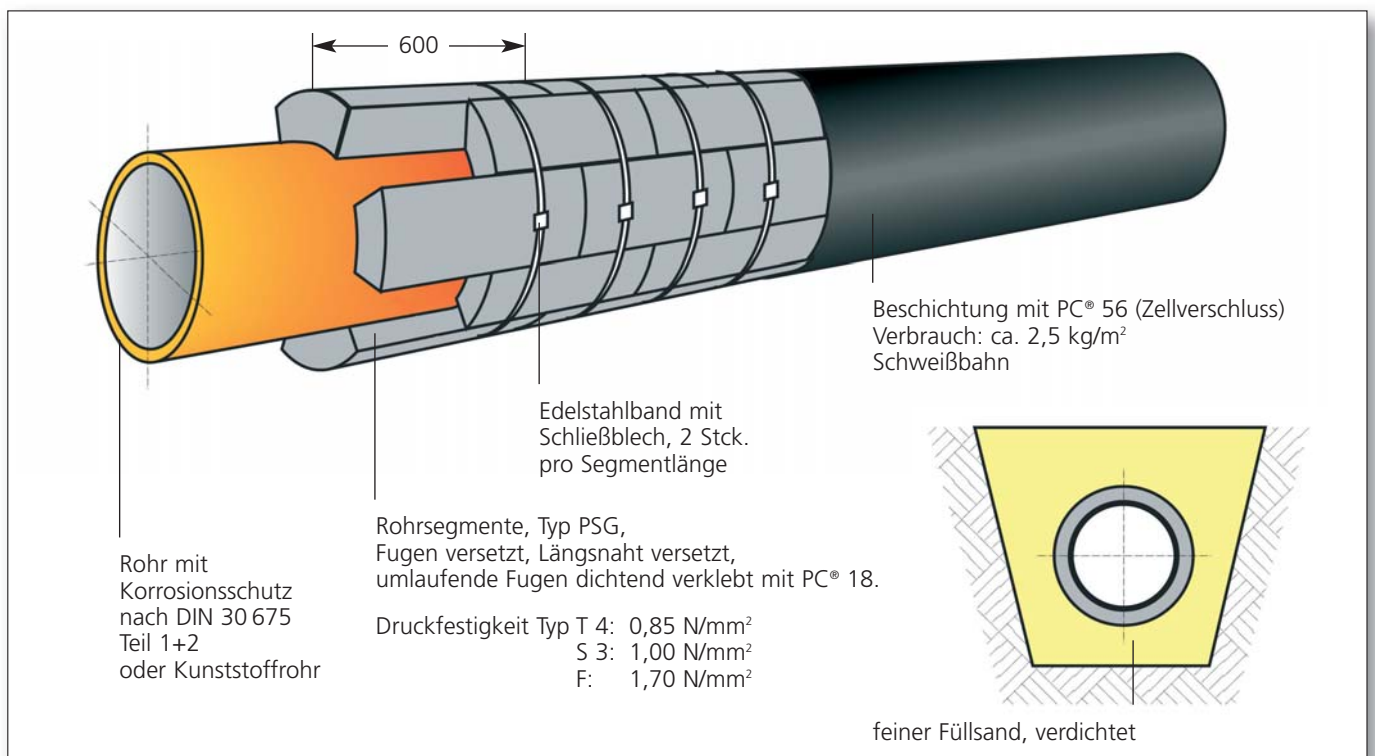


# FOAMGLAS®-Rohrisolierung 1-lagig, erdverlegt

## ≤ DN 350 (Halbschalen)



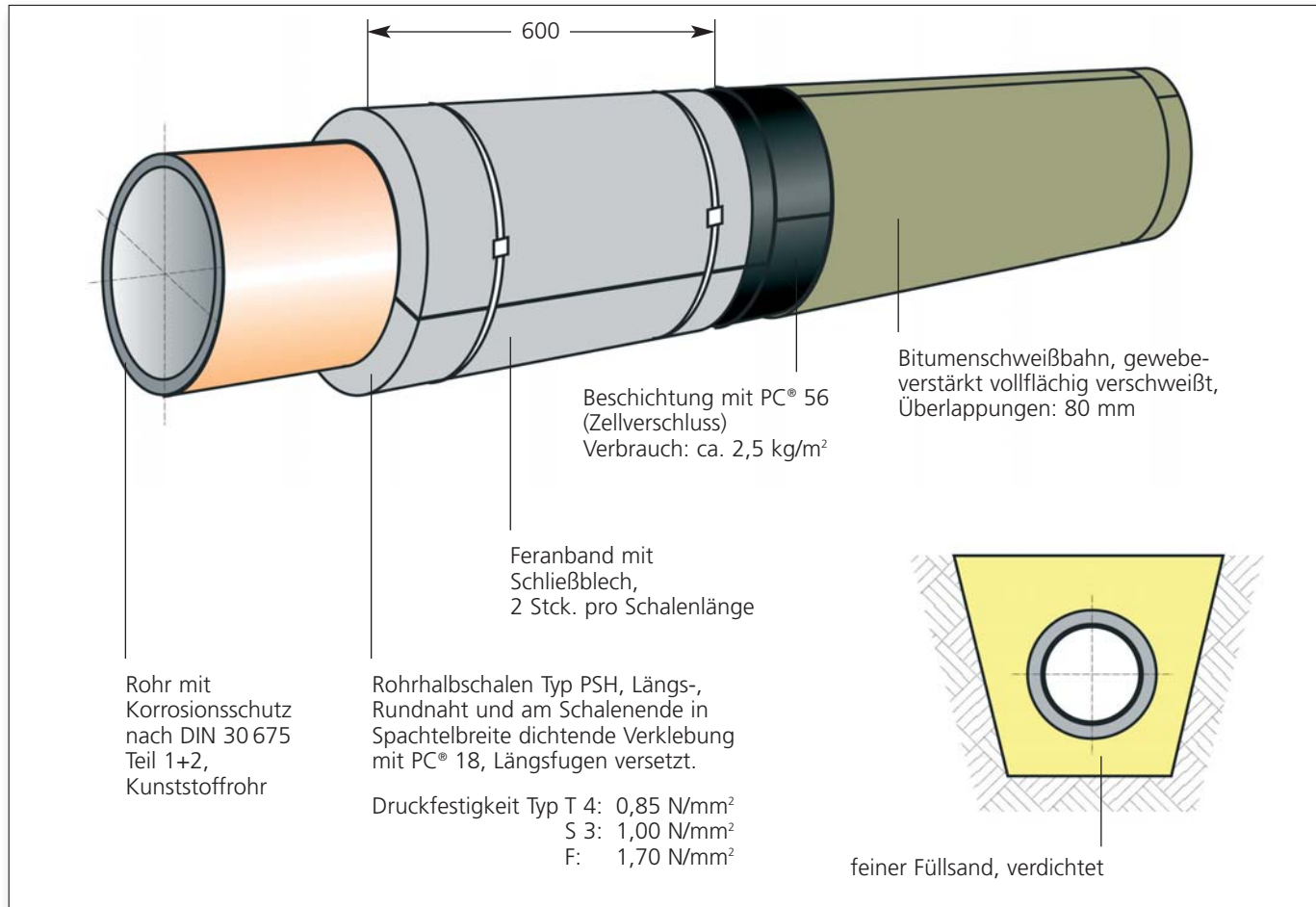
## ≥ DN 350 (Segmente)



# FOAMGLAS®-Rohrisolierung 1-lagig, erdverlegt

**FOAMGLAS®**  
Industry

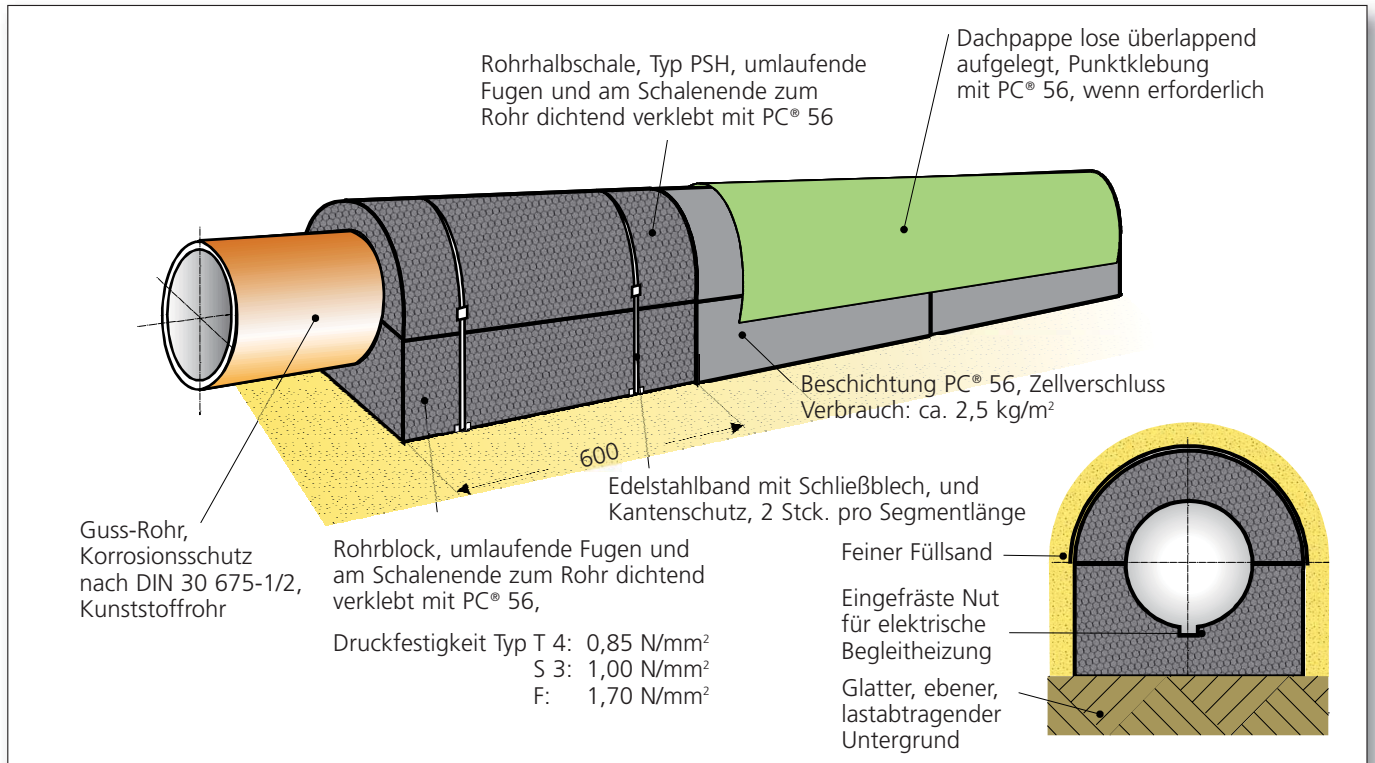
## Erdverlegt, mit drückendem Grundwasser



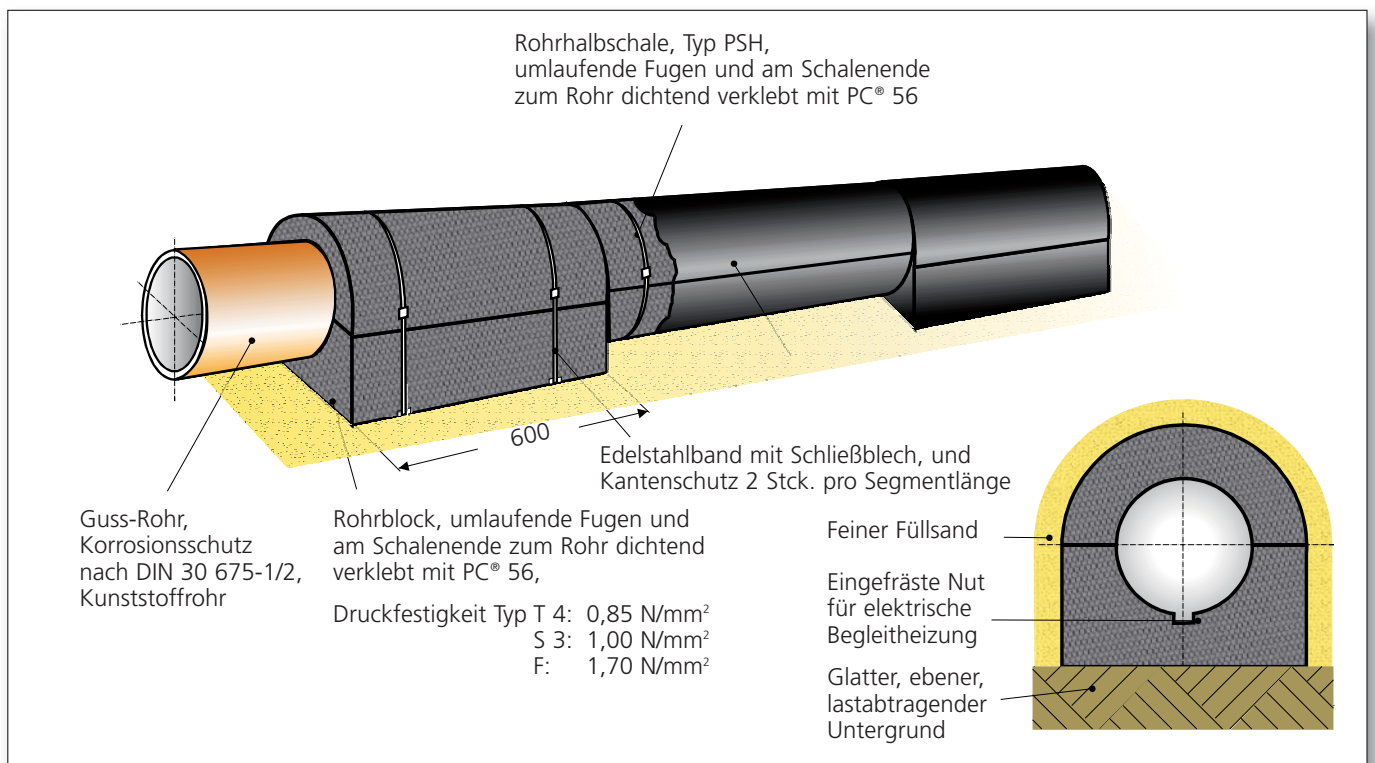
Das Arbeitsblatt zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruht auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richtet sich ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch die Ausgabe dieses Arbeitsblattes noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

# FOAMGLAS®-Rohrisolierung (1-lagig)

## Erdverlegt, kein drückendes Grundwasser

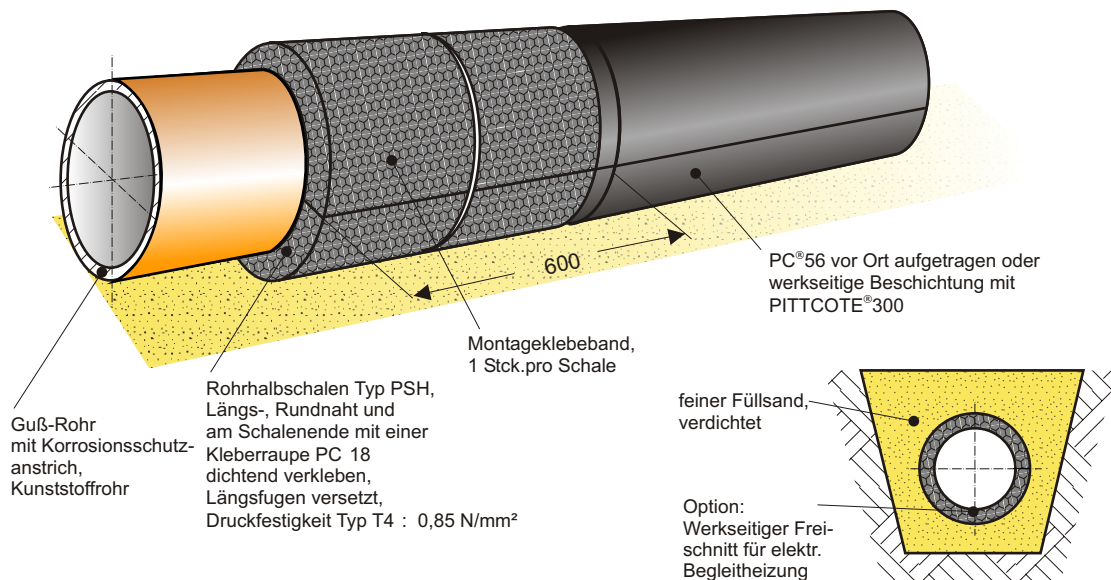


## Erdverlegt, mit Auflagerblock, (kein drückendes Grundwasser)



# Abwasserleitungen

## FOAMGLAS - Wärmeschutz für fetthaltige Abwässer



### Vorteile mit FOAMGLAS

- Nichtbrennbarer Dämmstoff (DIN 4102, Baustoffklasse A1)
- Dampf- und wasserdichte Dämmung
- Konstanter Dämmwert
- Keine Dampfsperre nötig
- Ungeziefersichere Dämmung
- Unverrottbare Dämmung
- Keine Stauchung
- Kein Schwinden und Schrumpfen
- Einfach zu bearbeiten

Ausschreibungstexte und Details können Sie kostenlos anfordern

### Oberflächenschutz innerhalb von Gebäuden

Gedämmte Rohrleitungen nicht sichtbar:  
kein Schutz erforderlich

Gedämmte Rohrleitung sichtbar:  
z.B. Alu-Grobkorn 0,2mm oder Blechmantel, wahlweise auf Distanzschicht.

### Oberflächenschutz im Erdreich

#### Kein drückendes Grundwasser:

Doppellage PE-Folie in den Nähten mit Klebebändern verklebt  
oder  
Zellfüllende Abspachtelung der FOAMGLAS - Oberfläche mit PC 56 oder PITT<sup>®</sup>COTE<sup>®</sup> 300.  
Option: Verstärkung der Beschichtung mit Armierungsgewebe PC 150.  
Verbrauch: ca. 1,1m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Oberfläche

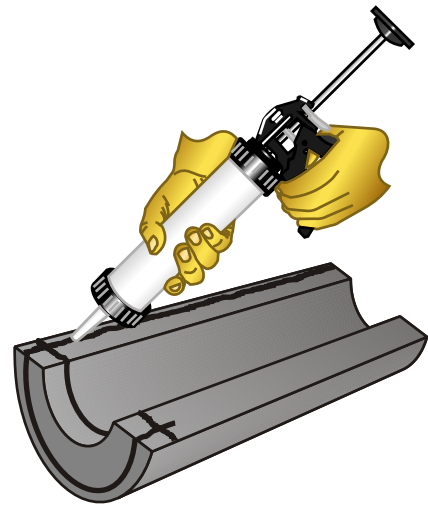
#### Drückendes Grundwasser:

Schweißbahn auf der Oberfläche mit Überlappungen verschweißt.  
oder  
Werkseitige Beschichtung mit Terostat-PC . Die Nähte vor Ort mit Terostat-PC abgspachtelt.

# Abwasserleitungen

## Arbeitsvorgang

1. Die nach Vorschrift korrosionsgeschützte Rohrleitung säubern, falls dies erforderlich ist.
2. Verarbeitungstemperatur des Klebers PC 18 (Kartusche oder Schlauchbeutel):  
>5°C, optimal ca. 15°C
3. FOAMGLAS -Schalen an den Stoßflächen sowie einseitig auf der Innenseite am Schalende eine durchgehende Kleberraupe auftragen.  
Verbrauch: ca. 100g/m<sub>Naht</sub>
4. FOAMGLAS -Schalen paarweise mit versetzten Längsfugen preßgestoßen ansetzen.  
Herausquellenden Kleber mit dem Spachtel abnehmen.
5. FOAMGLAS -Schalen mit einem Montageband pro Schalenlänge am Umfang überlappend verkleben.
6. Wenn nötig, Oberflächenschutz aufbringen.



Kleberauftrag PC 18 mit der Kartusche

## Details

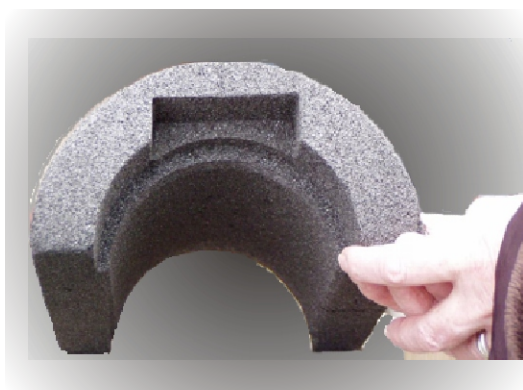
**Rohrbögen 45°, 30° und 15°**  
Zuschnitt als Schmiege vor Ort.

**Steckmuffen und Rapid-Verbinder**  
Zuschnitt vor Ort

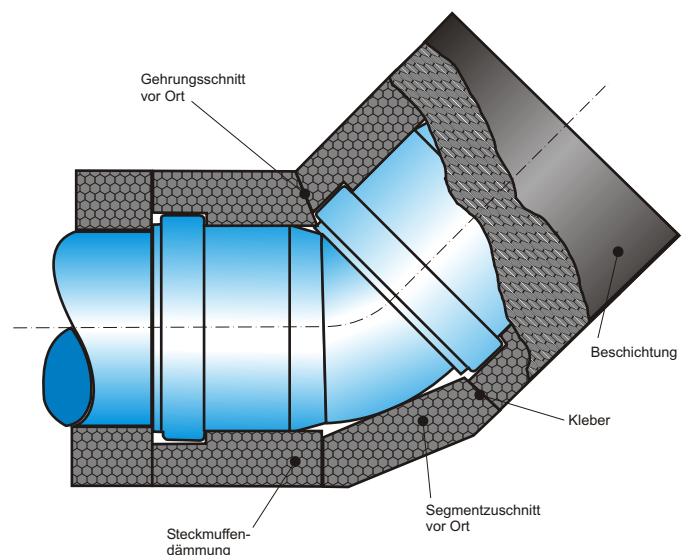
**Abzeiger - und Übergangsstücke**  
Paßstücke schneiden, einpassen und verkleben.  
Teile auch als Fertigteile lieferbar.

**Bearbeitung**  
Sägen mit Stahlsägeblatt

Da mm	Dicke mm	Kleberverbrauch PC@18 kg/m	Beschichtung PC@56 kg/m
110	50	0,26	1,65
135	50	0,28	1,85
160	50	0,29	2,04



Die fertige Halbschale für einen SML-Rapid-Verbinder



Steckmuffen und 45°-Bogen  
Zuschnitt vor Ort

Das Arbeitsblatt zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS beruht auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richtet sich ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch die Ausgabe dieses Arbeitsblattes noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.